



Schalk-Kalender

1889.

Neunter Jahrgang.

Preis 1 Mark.

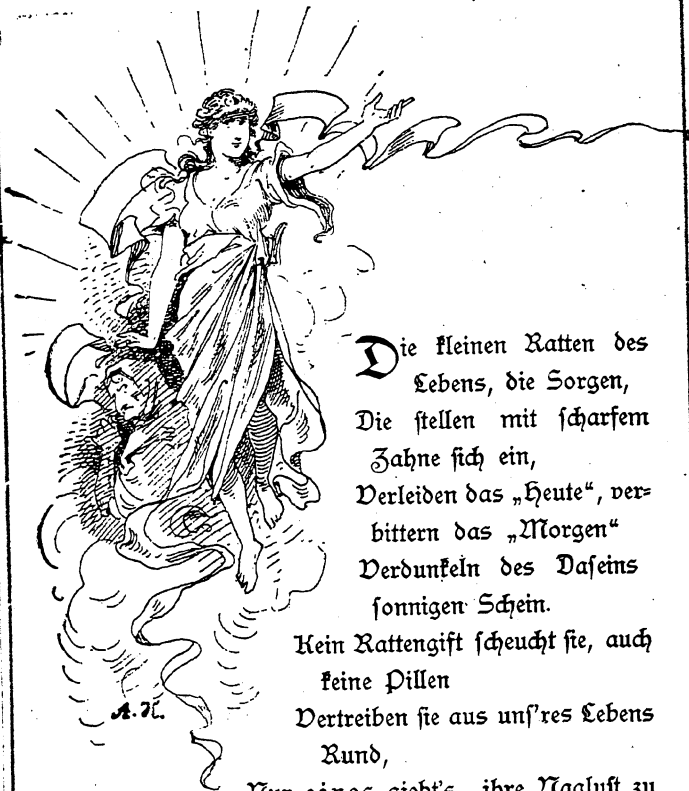


Leipzig.

Emil Herrmann senior.




Druck von Emil Herrmann senior in Leipzig.

Die kleinen Ratten des
Lebens, die Sorgen,
Die stellen mit scharfem
Zahne sich ein,
Verleiden das „Heute“, ver-
bittern das „Morgen“
Verdunkeln des Daseins
sonnigen Schein.

Kein Rattengift scheucht sie, auch
keine Pillen
Vertreiben sie aus uns'res Lebens
Rund,

Nur eines giebt's, ihre Nagelust zu
stillen

Dies eine, es ist — ein lachender Mund!
Wo fröhlich erschallen der Heiterkeit Zeichen,

Da fliehen die Sorgen in eiliger Hast,
Das Mittel dazu will der Schalk Euch reichen,
frei nach den „besten Recepten“ verfaßt.
Ist sorgenvoll auch das Jahr gewesen,
Die Sonne scheint durch den trübsten Tag,
Und ob nun vom Guten oder vom Bösen,
Das Neue Jahr viel uns bringen mag —
Den Kopf in die Höh' und ein Plätzchen im
Herzen

Nur offengehalten für den Humor,
Und des Daseins kleine Nadelstich-Schmerzen,
Ich wette, daß sie ein Jeder verlor!
Wer heute die ganze Welt hat „im Magen“
Und obendrein noch im Herzen ist krank,
Der braucht nur dies Büchlein hier aufzuschlagen,
Denn der Humor ist der beste Tranß.
Und den hat der Schalk hier zusammengebunden,
Mit lustigen Bildlein reich illustirt,
Und so gegen müßige Sorgenstunden
Ein kräftiges Mittel zusammengerührt.
Nur theelöffelweise dürft Ihr's nicht nehmen
Wie alle die andren Arznei'n,
Soll's wirken, müßt Ihr Euch schon bequemen,
„Das Ganze mit einem Male hinein!“
Dann hilft's Euch sicher — Ihr spart die Kosten
für alle andern Quacksalberei'n.

Laßt nur Euer Zwerchfell ein nicht rosten
 Und rosig glänzt Euch des Lebens Schein.
 Das aus dem Herzen kommende Lachen,
 Die stärksten Launen und Grillen bezwingt,
 Die stärksten Sorgen macht es zu schwachen
 Und diese vollends es niederzwingt.
 Aus Hypochondern lustige Brüder
 Erschafft es, aus trübem — heiteren Sinn,
 Aus Klagen macht es launige Lieder
 Und treibt zum Frohsinn uns Alle hin.
 So nehmt denn den schalkischen Heiterkeitspender
 Und dieses eine, das merkt Euch blos:
 „Kauft alle Jahr einen Schalk-Kalender,
 So lang Ihr ihn les't, seid die Sorgen Ihr

105!“

